

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

3.2.1873 (No. 33)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Montag den 3. Februar

1873.

2.2. Karlsruher Protestantenverein.

Den vorletzten Wintervortrag wird Montag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Stadtpfarrer Längin halten. Thema:

Ein Blick in das Zeitalter der Orthodorie.

Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet.

Die Adresse des badischen Protestantenvereins liegt bis Montag Abend in der G.

Braun'schen Hofbuchhandlung zur Unterzeichnung auf.

Karlsruhe, den 1. Februar 1873.

Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Dankagung.

In Folge unserer Bitte vom 11. Juli 1872 erhielten wir außer den früher verzeichneten Gaben von Ungenannt 1 fl.; dito 1 fl.; dito 2 fl. 30 fr.; dito 3 Waschküßeln, Hr. Archivrath B. 1 Bettlade, gefüllten Strohsack, 1 Pflüben und einen Teppich; Hr. Comm. Sch. 1 Bettlade und 1 Matrage; Gertrud Köhler 30 fr.; durch Hrl. Hagel 4 fl. und 1 Unterbett; Frau Bidel 1 fl. 45 fr.; Hr. Bilger 1 Bettlade und 1 Theatervorhang; Ungenannt 3 Waschküßeln, 3 Handtücher und 1 Spiegel; Hr. Kanzleirath B. 50 Flaschen, 2 Waschküßeln und 1 Krug; Hr. Kirner & Billinger 1 Bettlade, 2 Waschküßeln und 2 Nachttöpfe; Hr. Hummel, Bauunternehmer 2 Dielen; Frau B. 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Bettuch und 1 Pflübenüberzug; Frau Kempf 1 fl.; Frau Gläner 2 fl.; E. Hed Wittwe Rechnung mit 3 fl. 44 fr. geschickt; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; Hr. Heinzmann 1 fl. 45 fr.; Ungenannt eine Anzahl Bücher; Hrl. Emilie Sandmeier 30 fr.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; dito 30 fr.; Hrl. Stephan 30 fr.; Frau Duillian 2 fl.; Frau Hofgerichtspräsident Woll 1 fl.; einem Dienstmädchen 30 fr.

Außerdem erhielten wir zur Unterstützung des Vereins, besonders der Krankenkasse: von Herrn Divisionspfarrer Schäfer 10 fl.; Kaplan Birk 10 fl. 10 fr.; Frau v. Gulat 4 fl.; durch Messner Jitz gesammelt von den Ehrenmitgliedern 138 fl. 52 fr.; Hr. Professor Kiefer Herders Conversationslexikon.

Im Namen des kath. Gesellenvereines dabier sagen die Unterzeichneten allen Wohlthätern den verbindlichsten Dank, mit der Bitte, auch fernerhin den Söhnen des ehrbaren Handwerkes ihr Wohlwollen zuzuwenden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1873.

Mes, Kaplan und Präses.

Beuchert, Kaplan und Vicepräses.

Vorschuß-Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

3.2. Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden ersucht, ihre Einlagebüchlein auf der Vereinskasse Kreuzstraße 1b baldigst abzugeben.

Der Vorstand.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 3. Februar 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 11 aus dem Nachlasse der Frau General Pfnorr Witwe nachbeschriebene Fahrniße einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt:

Schreinwerk:

eine Möbel-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Plüschüberzug; 2 ovale Theetische, 1 Auszugtisch, 2 Nähtische, 3 Nachttische, 1 Bücherstank mit Glasbüchern, 4 zweithürige Kleider- und Weiszeugschranke, 2 Schifffourniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Consolisch, 2 Kommode, 12 Köhrstessel, 1 Küchenschrank;

Bettung:

3 aufgerichtete Betten sammt Bettladen;

Bekanntmachung.

Bergebung von Bauarbeiten für den Neubau des Verwaltungs-Gebäudes der Großb. Staats-Eisenbahnen in Karlsruhe betreffend.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten, sowie der noch übrige Theil der Blechenerarbeit für obigen Neubau sollen im Wege schriftlicher Soumission in Accord vergeben werden, und zwar:

Schreinerarbeit im Anschlag von beiläufig	39,000 fl.
Glaserarbeit im Anschlag von beiläufig	28,000 fl.
Schlosserarbeit im Anschlag von beiläufig	27,000 fl.
Anstreicherarbeit im Anschlag von beiläufig	10,000 fl.
Blechenerarbeit im Anschlag von beiläufig	3500 fl.

Pläne, Verzeichnisse der Einzelarbeiten und Bedingungen sind in dem Baubureau obigen Neubaus — verlängerte Lammstraße — aufgelegt und können daselbst täglich zu den üblichen Bureaustunden eingesehen werden, ebenso sind daselbst die Formulare für Einsetzung der Einzelpreise zu erhalten. Auch sind Muster von Thüren und Fenstern zur Einsicht angefertigt worden und zur Ansicht dort ausgestellt.

Die Bewerber für obige Arbeiten werden eingeladen, ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der bezüglichen Aufschrift versehen längstens bis

Samstag den 8. Februar l. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

bei unterfertigter Stelle einzureichen, woselbst auch die Eröffnung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 25. Januar 1873.

Generaldirection

der Großb. Bad. Staats-Eisenbahnen.

2.2. Zimmer. Schneider

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Amalienstraße 24 ist der untere Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwasschkammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten.

— Langestraße 86 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche etc., sowie im vierten Stock 2 Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße 229 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuß nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Küchengeräthe aller Art; verschiedene Gegenstände, namentlich:
 Uhren, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Fenster-Rouleaux, 1 Kranken-Fahrsuhl, 1 großer Zimmer-teppich, 1 zinkener Badzuber, 1 Waschwange ic.
 Hierzu ladet die Buchbader ein
Herrenschmidt, Waisenrichter und Gerichtstarator.

Wohnungen zu vermieten

— Spitalstraße 26a sind auf 23 April zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 und einer solchen von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung. Näheres Kronenstraße 38 im untern Stock.

— Auf 23. April 1873 ist der 2. und 3. Stock des neuen Hauses Nr. 1c in der Bismastraße, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zugehör, versehen mit Glasabschlüssen, Gas und Wasserleitung und Alles elegant und bequem eingerichtet, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des betreffenden Hauses.

Ecke der Langen- und Kasanenstraße ist eine Wohnung, im untern Stock befindlich, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Eine solide Familie, die freundliche und weite Garten- und Hof-Ansicht jener auf die Straße vorzieht, findet auf 23. April in einem nur von einer Familie bewohnten 2. Stocke eines Seitenbaues in bester Lage eine schöne, ruhige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör zu dem Mietpreis von 370 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes

* 2.1. Der zweite Stock im Hause kleine Herrenstraße 9, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ic., ist an eine ruhige Familie auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

* Auf den 23. April ist ein dritter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, mit Glas-thüre abgeschlossen, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 37 im zweiten Stock.

N.B. Nr. 3644. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. April ist in der Kanzeistasse — in Mitte der Stadt — eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ic. an eine solide und ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Schaeff, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei ineinandergehende Zimmer im Hinterhaus im zweiten Stock sind zu vermieten und kann unter Umständen auch noch Keller ic. dazugegeben werden. Zu erfragen Zähringerstraße 53 parterre.

* 2.2. Nowack's Anlage 7 ist im 3. Stock ein schon möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Epitalstraße 25, zwei Stiegen hoch, vom Hofthor links, ist ein großes, sehr gut heizbares, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

* 3.3. Wilhelmstraße 24 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Langestraße 93 ist an eine solide Person eine leere Mansardenstube sogleich oder später zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Rüppurrer Landstraße 22 im Hinterhaus im dritten Stock.

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sind auf 23. April an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Amalienstraße 47. Näheres im untern Stock daselbst.

* Ein einsehniges, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermieten: im Hause Friedrichsplatz 4.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, sogleich in eine kleine Haushaltung von 2 Personen gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im 2. Stock.

* Ein braves, williges Mädchen findet bei einer kleinen Familie auswärts sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kutscher-Gesuch.

* 3.3. Ein gewandter Kutscher, der schon bei Herrschaften servirt hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird gegen gutes Honorar sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1a.

2.2. **Weissnäherinnen,** tüchtige, für Hand- und Maschinenarbeit, finden dauernde Beschäftigung bei **Emil Lembke,** Hemden- und Wäschefabrik.

Klavierspieler!

in einen tüchtigen (oder auch eine Dame), suche ich zu fortigem Eintritt unter vortheilhaften Bedingungen.

Friedrich Fetzner, Schwabenstraße 12.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige solide Besten, von 14 Jahren an, finden sogleich Beschäftigung: Waldhornstraße 22.

Für Strohhutbügler.

* Amalienstraße 10, im untern Stock, sind wegen Geschäftsaufgabe ein noch ganz neuer

Schwefelkasten und eine große Partie Holzformen (neuerer Façon) billig zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch die Strohhutwäscherei und Färberei dazukommen erklärt werden.

3.3. Eine größere Partie alten Formleim, für Anstreicher brauchbar, wird in Partien von nicht unter 100 Pfund in der Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann** billig abgegeben.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen neue Möbel: 2 gleiche kleine Kommode jeder mit 4 Schubladen, 1 großer Kommod, 1 Ebonnierre, 1 Küchenschrank, 2 einbürtige Kleiderkästen, polirte Tische, Dvaktische, verschiedene Es- und Küchentische, 1 Schreibtisch, polirte massive Bettladen mit oder ohne Kopf, 12 Strohhühle, 2 Kinderstühle, 1 polirtes Kinderbettlädchen, 1 französische Bettlade mit Kopf 41 fl.: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Hauskaufgesuch.

3.2. Ein gut erhaltenes Haus, welches sich seiner Lage wegen zur Errichtung einer Wirtschaft eignet, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen abgegeben werden bei **W. Kamm,** Kanzeistasse 21 im 3. Stock.

Kleine Backstücken

kaufen fortwährend

2.2. **Alb. Glock & Cie.**

Schuh- und Stiefel Ankauf.

* Hirschstraße 34, im Vorderhaus im 3. Stock, werden getragene Schuhe, Stiefel und Gummigaloshen angekauft und gut bezahlt. Auch werden Gummizüge billig eingesezt.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Hock am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eittingen.

Schönwreibeurs.

* 2.2. Ein junger Mann wünscht einen solchen sofort zu besuchen. Adressen unter F. G. 20 poste restante Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

4.2. **Deutsche Schaumweine**
 à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr.
 per Flasche empfiehlt
Paul Meyer,
 2a Erdpfeinzstraße 2a.

4.2. Feinste
Dessertweine:

Alicante, Tinto di Rota,
Malvoisie, Lacryma Christi,
Hermitage rouge, Hermitage
paille

empfehlte in ausgezeichnete
Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Englische Biscuits

von

Hundley & Palmers

in 30 verschiedenen Sorten

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

4.2. **1865er**
Rüdesheim & Berg

in feinsten Qualität empfiehlt

Paul Meyer,

2a Erbprinzenstraße 2a.

Tafel-Compots,

als:

Aprikosen, gemischte Früchte,
Birnen, Pfirsiche,
Kirschen, } ohne Steine und in
Mirabellen, } Essig,
süße weiße und schwarze Heineclauden,
Pflaumen mit Schale und in Essig,
Ananas-Erdbeeren,
Stangen- und Bruchspargeln,
Erbisen,
glacirte Früchte, offen und in eleganten
Schachteln etc.

empfehlte

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Muscat Lunel

empfehlte in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

4.2.

Cognac fine Champagne

empfehlte in feinsten Qualität die Flasche
zu 2 fl.

Theobald Stab, Weinhandlung,
3.2. 205 Langestraße 205.

Paniermehl,

beste Waare, bei

Albert v. Berg.

Aechte chinesische

Goldfische

empfehlte

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Cold-Cream,
Glycerine-Crème,
Honigmandelteig**

stets frisch empfehlte

4.4.

Fr. Spelter.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachstum schnell befördert, die
bereits erstorbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswert ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei Hrn. **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.1. Friseur in Gotha.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan
Glas und andern Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.8. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wichtig für Damen.

Wollschweißblätter, die jede sich unter
den Armen bildende Schweißausdünstung an-
ziehen, und daher nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe
und Umgegend alleiniges Lager und verkauft
zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., drei
Paar zu 51 fr.

Theodor Dürr, Rosamentier.
3.3. Herrenstraße 20.

Robert v. Stephani in Frankfurt.

Bad- u. Toiletteschwämme,
neue Sendung, große Auswahl billigt bei
6.3. **Fr. Spelter.**

Oberländer

Spinnhaus u. Flach,

bekannt gute Qualität, ist wieder ein-
getroffen bei

Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23.

Tanzschuhe

empfehlte billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Gänzlicher Ausverkauf.

22. Um mit meinen Waarenvorräthen
gänzlich zu räumen, verkaufe ich zu Fabrik-
preisen und empfehle besonders noch: Gebild,
Damast, Biquèdecken, Drill, Barchent und
Baumwollzeuge.

W. Trabinger,
Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Wollene Bettdecken,

**Bügel-Decken,
Reise-Decken und
Pferdedecken**

zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Woll-Matraxen

in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
18.6. **Wacker.**

Abtrittsröhren,

**Kaminröhren,
Brunnenröhren**

von Thon, anerkannter Güte und Dauerhaftig-
keit, in 14 Tagen lieferbar, empfehlen

Chr. Köbig & Comp.,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
Infanteriesäfernenplatz.

6.3. **Ganz ächtes
Schwarzwälder Kirschenwasser,**
die Flasche à 1 fl., ist zu haben bei
Rammelmeyer, zur Eintracht.

33. Tuffsteine

von der schwäbischen Alp, prächtige Steingebilde.

Verwendung

bei Anfertigung von Grotten, Springbrunnen, Wasserfällen — Felsen und Höhlen bei Aquarien und Terrarien ic.

Commissions-Lager bei **Albert Knapper.**

Agentur

für

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Empfehlung.

6.5. Unterzeichnete empfiehlt sich im Annehmen von Couverten, Uterböden (Zwickel), sowie auch im Beisnähren bei guter und schneller Bedienung.

Frau Kühner,

Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

— **Bürgerannahms- und Heiraths Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze** besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorräthig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigefügten billigen Preisen:

Badisches Kochbuch 1 fl. 30 fr.
Billigstes Kochbuch! 250 Recepte, 24 fr.

Davidis, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
Fellger, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.

Kühler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 3 fl.

Löffler, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
Das neueste Kochbuch 54 fr.

Puppen-Kochbüchlein 18 fr.
Supp', Gemüs' und Fleisch 54 fr.

Nottenhöfer, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen. 8 fl. 6 fr.

Nottenhöfer, die gute bürgerl. Küche 3 fl.
Nottenhöfer, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.

Radmann's-Küche, Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten, 1 fl. 48 fr.

Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96).

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **A. Drak**, Amalienstraße 10.

Glas-Photographien-Kunst = Ausstellung

in der Eintracht. Täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 30 fr., 6 Billets 2 fl., Abonnements 3 fl. Stereoskop-Verkauf. Auswahl 100,000 Stüd.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24. v. M. gnädigst geruht: den Direktor des Realgymnasiums dahier, Dr. Karl August Mayer, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; dem Rechnungsgerath Wuth in Heidelberg den Titel als Oberrechnungsrath zu verleihen; dem Privatdozenten Dr. Heinrich Thorbecke an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät d. d. selbst zu verleihen; den Kontrolleur Leopold Stahl bei der General-Wittwen- und Brandkasse zum Zahlmeister bei dieser Stelle zu ernennen; den Buchhalter bei der General-Wittwen- und Brandkasse Julius Karlein die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen; endlich zu genehmigen, daß Kameralpraktikant Albert Donner von Eppingen zum Sekretär bei dem katholischen Oberstiftungsrathe ernannt werde.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Febr. 1. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Abelaide**. Genrebild in 1 Akt von Hugo Müller. **Oepheus und Euridice**. Oper in 1 Akt von Glud. Oepheus: Fräul. Kindermann, vom Königl. Hoftheater in München, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 5. Febr. Theater in Baden. **Die Grille**. Pändliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerklungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Großh. Hoftheater in Karlsruhe am 14. und 17. Februar a. e. nur 2 Vorstellungen der

Pollinischen italienischen Operngesellschaft

mit Signora

Desirée Artôt,

Sigr. Vidal, 1ter Tenor, Sigr. de Padilla, 1ter Bariton, Sigr. Bossi, 1ter Bass, Sigr. Manni, 1ter Bass. Kapellmeister Sigr. Goula.

Opere:

(53) **Don Pasquale.**
Il Barbiere di Seviglia.

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Gänzlicher Anverkauf

Nur noch kurze Zeit.

Feine
**Winter-, Frühjahrs- u. Sommer-
Paletots- u. Jaquettes,**
beispiellos billig.
Sämmtliche noch vorhandenen
Kleiderstoffe
unterm Kostenpreis.

C. Rocca-Stumpf,

9 Friedrichsplatz.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Huigem mein **Spezerei-, Cigarren-, Tabak- und Kurzwaaren-Geschäft** eröffnet habe und lasse es mir angelegen sein, durch gute Waaren nebst stets reeller Bedienung meine werthen Kunden zu befriedigen zu suchen.

Karlsruhe, im Februar 1873. Achtungsvoll

2.1. **Justus Ziefert**, Langestraße 229.

Wollene Spitzen-Tücher,

weiß und farbig,
für Damen und Kinder

empfehlte in vielen Mustern

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1.

3.2.

Zu Ausstattungen

empfehle ich mein **grosses** und **anerkannt gutes Lager** von den stärksten bis feinsten Sorten $\frac{6}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{16}{4}$ Leinwand, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, Gebilden, Taschentüchern, Piqué, Baumwollen-Damast, Shirting, Elsässer Madapolam, Piqué- und wollenen Bettdecken, Vorhangstoffen, Bett-drillch und Barchenten, Kölsch, Gimpeneinsätzen, sowie fertigen Damenhemden, Hosen, Jacken, Unterröcken, Hauben

unter **Zusicherung billigster Preise** und **reellster Bedienung.**

N. L. Homburger,

Langestr. 203.

3.3.

Mühlburg. Anzeige.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Schönfärbereigeschäft an Herrn W. Ed. Müller übertragen habe. Für das mir so zahlreich bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Mühlburg bei Karlsruhe, im Januar 1873.

Julius Zink, Schönfärbereibesitzer.

Mit Bezug auf Vorstehendes theile ich einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend mit, daß ich das Schönfärbereigeschäft des Herrn Julius Zink zu Mühlburg übernommen habe und unter der Firma

J. Zink's Schönfärberei W. Ed. Müller unverändert fortsetzen werde.

Indem ich bitte, das meinem Vorgänger seit langen Jahren bewiesene Wohlwollen auf mich zu übertragen, versichere ich prompteste und billigste Bedienung, wozu mich langjähriger Aufenthalt in den größten Färbereien des In- und Auslandes befähigen.

Die Annahme- resp. Anmeldestellen sind nach wie vor

bei Herrn **Höck** am Mühlburgerthor und

" " **Hochwarth** im Goldenen Hirsch.

Mühlburg bei Karlsruhe, im Januar 1873.

W. Ed. Müller.

Brennholz.

Buchenscheitholz per Klafter 28 fl. } Klein gemacht
Eichenscheitholz " " 16 fl. } per Klafter
Eichene Klösch.n " " 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,
frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern

Philipp Bomberg,

Academieplatz 3.

S. D. G. Karlsruhe, den 29. Januar 1873.
(Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluß)

Die Baukommission, verstärkt durch die städtischen Fachmänner, hat am 21. d. M. in Folge eines Auftrages des Gemeinderaths den Platz in der Augartenvorstadt besichtigt, auf welchem ein Feuerhaus, ein Beisaaal, ein Fröbel'scher Kindergarten und eine Polizeistation errichtet wird. Heute erstattet nun die Kommission über diese Besichtigung Bericht und werden ihre sämtlichen Anträge genehmigt. Das Hauptgebäude ist mit einem Thürmchen versehen und hat nun der Gemeinderath eine Untersuchung darüber veranlaßt, ob die Konstruktion des Thürmchens erlaubt, daß darin eine Glocke angebracht und zum Läuten benützt werden könne; eventuell wurde ein Vorschlag der Kosten zur Anschaffung einer Glocke und einer Uhr angeordnet. Die mechanische Werkstätte J. B. Herz in Mainz hat durch einen Freund erfahren, daß es in der Absicht des Gemeinderaths liege, die Stadt mit elektrischen Uhren zu versehen. Es wird beschlossen, hierauf zu erwidern, daß man bis jetzt noch nichts über Errichtung von elektrischen Uhren in hiesiger Stadt beraten oder gar beschlossen habe, auch im laufenden Jahre sich nicht dazu entschließen werde, weil die diesjährigen Ausgaben bereits im Gemeindevoranschlage festgesetzt sind. — Die Nothwendigkeit, für hiesige Stadt eine Bauordnung festzustellen, ist längst anerkannt und ist nun der Vorstand des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes, Ingenieur Lang, veranlaßt worden, den Entwurf eines solchen auszuarbeiten und vorzulegen. — Es werden einige eingekommene Beschwerden vorgelegt über die Anforderung der Umlage auf die Häuserbesitzer wegen Abfuhr von Dünger, Kehricht etc. Es wird auf die öffentliche Bekanntmachung verwiesen, wozu auf Antrag des Gemeinderaths, der Vertreter der Staatsbürgerlichen Einwohner und des Bürgerausschusses genehmigt wurde, daß die Subvention der Düngerabfuhrgesellschaft und des Unternehmens der Straßenehrlichabfuhr als Socialausgabe sämtlicher hiesiger Hauseigentümer behandelt werden soll, wie dies bezüglich der öffentlichen Beleuchtung seit langer Zeit ist. Beide Unternehmungen sind im öffentlichen Interesse, und insbesondere in jenem der Gesundheit von Großh. Staatsbehörde angeordnete Maßregeln, deren Kosten nach dem Häusersteuerkapital repartirt werden. Ob Jemand davon mehr oder weniger durch unmittelbaren Gebrauch Vortheile ziehen wollte oder nach Lage seines Hauses, Berufes etc. ziehen könnte, kann dabei nicht in Betracht kommen. Der Gemeinderath muß daher den Beschwerdenübernehmern überlassen, wenn sie sich durch diese Mittheilung nicht beruhigen zu können glauben, ihre Beschwerde bei Großh. Bezirk sammt zu erheben. Uebrigens sind schon seit etlichen Jahren die Kosten der Dünger- und Hausabfuhrabfuhr durch die umlagerpflichtigen Einwohner in der allgemeinen Umlage bezahlt worden, und hat man jetzt insbesondere deshalb die Sache als Sociallast der Hauseigentümer behandelt, weil dadurch leicht die bequeme Gelegenheit gegeben ist, auch die nicht umlagerpflichtigen Einwohner zur Zahlung beizuziehen, indem die Hauseigentümer von ihren Mietnern nach Verhältnis des Mietzinsbetrages ihre Auslagen sich wieder ersetzen lassen. — Die Gesuche des Karl Kaiser, um Genehmigung zum Betrieb der Wirtschaft zu den drei Lilien, und des W. Widert, um Genehmigung zum Betrieb der Wirtschaft zum König von Württemberg, wurden von dem Bezirksrathe genehmigt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das dritte Konzert.

Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten.

29. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	—	27° 9"	West	trüb
12 . Mitt.	—	27 10 "	"	"
6 . Abds.	—	27 10 "	"	"
30. Jan.				
6 U. Morg.	+	27° 10"	Ost	trüb
12 . Mitt.	+	27 11 "	"	unw.
6 . Abds.	+	27 11 "	"	"

Standesamt. Auszüge.

Geburten:

- 29. Jan. Sohle Christine, Vater Jakob Silber, Schlosser.
- 31. " Arthur Karl Richard, Vater Egon Ebert, Hofschauspieler.
- 31. " Arthur Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Fischer, Assistent.
- 1. Febr. Karl Maria Franz Johann Henry, Vater Franz Wittmann, Buchdrucker.

Großes Lager
der neuesten Arten
Herren-, Damen- u. Kinder-
Schlittschuhe
mit und ohne Riemen
empfehlen zu billigen Preisen
Hammer & Helbling,
vormals Christoph Heidt,
2.1. Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

12.3. Der **Pforzheimer Beobachter.** Auflage 3500. 3500.
Amtsverkundigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim.
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 1 fl. 10 Kr. per Quartal nebst Bestellgeld.

Liedernarrhalla.
Dienstag 4. Februar,
Abends 8 Uhr,
im kleinen Saale der Eintracht
Narrensitzung.
Narrenkappen obl.
(Kappen sind am Dienstag Abend vorräthig.)
Das Comite.

Freunde.
In hiesigen Gasthöfen.
Bayerischer Hof. Willard, Kfm. v. Neubüttin.
Wachanck, Kfm. m. Frau v. Berlin.
2 armpfadter Hof. Weß, Bürgerm., Wintermantel u. Frenkel, Kfl. v. Waidtich. Diebold, Kfm. v. Berlin. Späth, Kfm. v. Coblenz. Wülhofer, Kfm. v. Wien.
Deutscher Hof. Kere v. London. Forchler, Kfm. v. Eichenau. Rindensawander, Jsp. v. Mannheim. Greer, Fabr. v. G. esfeld. Kleinmann, Kfa. v. Dresden. Barth, Fabr. v. Hanau. Hötz, Kfm. v. Wilsb. den.
Englischer Hof. Dr. Kallenbach, Prof. v. Kreisburg. Bell, Kfm. v. Frankfurt. Dohr, Kaufm. u. v. Wenzingerode, Lieut. v. Cessl. Auer, Kärber v. Ksch. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Willmann, Kfm. v. Stuttgart. Grosse, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Mainz. Hübner, Kaufm. v. Braunschw.

Großhof, Kfm. v. Bier. Frei, Postmar. v. Mainz. Röhl, Kfm. v. Saalfeld. Zulaut, Kfm. v. Mainz. Geringshof u. Sponsel, Kfl. v. Frankfurt. Gullume, Kfm. v. Gdin. Selzer, Kfm. v. Mannheim. Siegel, Kfm. v. Weimar. Heibner, Kfm. v. Berlin. Gohl, Kfm. v. Leipzig. Feinberger u. Junckermann, Kfl. von München.
Erbprinzen. Korfner, Kfm. v. Stouhau. Solger, Kfm. v. Mannheim. Senf, Kfm. v. Leipzig. Richter, Kfm. v. Dresden. Baron v. Sant-Geroge v. Mannheim. Scheidler, Pri. m. Frau v. Greteb. Dalton, Pri. m. Frau v. London. Gräffl, Wieser v. Leutershausen. Schulz, Kfm. v. Didsheim. Wagner, Kfm. v. Bamberg. Feck, Kfm. v. Mainz. Praer, Kfm. v. Dresden. Fehrens, Pri. m. Frau v. Gdin. May, Pilo. v. New-York. Armbruster, Fabr. v. Pforzheim.
Geist. Weller, Kfm. v. Baden. Ahn, Kfm. v. Stuttgart. Köpfer, Wirth v. Wülhausen. Etzpan, Kfm. v. Colmar.

Goldener Adler. Steppier, Fabr. v. Lauterbach. Zehrfeld, Kfm. v. München. Seligmann, Kfm. v. Rohrbach. Bunsch, Schirmer v. Stuttgart. Konus, Sblurg v. Ulm. Sobecky, Kfm. v. Berlin. Bildermuth, Fabr. v. Cannstatt. Ritterwolf, Fabr. von Ulm. Semling, Fabr. v. Eichhalt. Altinger, Pri. v. Heideheim. Montall, Pri. v. Lyon.
Goldener Karpfen. Brauer, Kfm. v. Augsburg.
Goldener Kranz. Anritter, Baumeister v. Sulzfeld. Geber, Fabr. v. Kofatt.
Goldenes Lamm. Köninger, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Ochsen. Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein. Perlach, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kaufm. von Wien. Polysch, Port. v. Eilsen. Dr. Reslor von Frankfurt. Zeltmann, Kfm. v. Eilsen. Wache, Kfm. Marinhof. Eidenberg, Kfm. v. Pfl.
Goldene Traube. Ledert, Weinhd. v. Hambach. Trout, Kfm. v. Berlin.
Grüner Hof. Dr. Riffel mit Frau von Eberach. Müller, Port. v. Weinsberg. Eiede, Pri. v. Stuttgart. Boemler, Kfm. Mannheim. Kees, Kfm. v. Stuttgart. Kemei, Kfm. v. Frankfurt. Dyrnheimer, Kfm. v. Glinaten. Jäger, Kfm. a. Sachsen. Fischer, Fabr. v. Offenbach. Rendler, Kfm. v. Berlin. Wares, Kfm. v. Kofatt. Kel. Hermann u. Geof. Wethammer a. Ungarn. Auebach, Kfm. v. Stuttgart. Wragens, Port. v. Speyer. Haymann, Jasp. v. Kischgartshausen. Simbold, Kfm. v. Hanau. Schmitz, Kfm. v. Born. Maler, Fabr. v. Hildesheim. Kauscher, Fabr. v. Colmar. Maier, Fabr. v. Ulm. Adler, Port. v. Kronberg. Kambacher, Pri. v. Darmstadt.
Hotel Große. Kouguet, Fabr. von Pirmasens. Enker, Fabr. v. Leipzig. Hoff, Kaufm. v. Berlin. Recke, Rent. v. Dresden. Kohn, Gang. Kfl. u. Dulow, Rent. v. Berlin. Gebrüder, Kfm. v. Altenburg. Kohnmeyer, Kfm. v. Leipzig. Fod.heim, Kfm. v. Frankfurt. Kell, Fabr. von Glinaten. Baumann, Kaufm. v. Baden. Fromlet u. Gotteil v. München. Rindbaum von Eberscheid. Schwarzwald von Halle. Prof. Kfm. v. Nürnberg. Gustin, Kfm. von Greiz. Pack, Kfm. v. G. fust. Koenig, Kfl. v. Apolda. Kier, Kfm. v. Berlin. Schomburg, Kfm. von Magdeburg. Weber, Kfm. v. Barmen. Wotner, Kfm. v. Berlin. Schillfelsen, Kfm. v. München. Wöck, Rentier m. Frau. v. Epenhagen. Müller, Bantier von Pöden. Aucklein u. Amann, Kfl. v. Gdin. Joseph, Kfm. v. Berlin. Kohnmar, Kfm. v. Bremen. Kiffan, Kfm. v. Pader. v. Herger, Kfm. v. Chemnitz. Wenter, Kaufm. v. Stuttgart. Wille, Kaufm. v. Kemscheid. Gutel, Kfm. v. Leipzig.
Hotel Stoffleth. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Kauter, Kfm. v. Basel. Stengel, Prof. v. Heidelberg. Aders, Rent. m. Frau v. Veran. Stokowosky, Rent. a. Russland. Kamel, Rent. von Stuttgart. Dörner, Rent. von Heilbronn. Reigel, Rent. von Mannheim. Stork, Rent. v. Ludwigsburg. Vogel, Rent. v. Gdin. Neufcher, Rent. v. München. Kell, Rent. v. Heilbronn. Maier, Kfm. von Frankfurt. Kuppe, Kaufm. von Eberscheid. Schmitt, Kfm. v. Ulm. Götter, Kaufm. v. Naumburg. Zedler, Kfm. von Mainz. Geison, Kfm. v. Berlin. Reidmann, Kaufm. von Stuttgart. Perraer, Kfm. v. Gdin. Helfrich, Kfm. v. Barmen. Schueher, Kaufm. v. Chemnitz. Klotz, Kaufm. von Mannheim.
Raffener Hof. Goldschmidt, Stern u. Schuldg. v. Frankfurt. Gaun, Kfm. v. Mainz. Kär, Kfm. v. Leimeheim. Wolf, Kfm. v. Hall. Blum, Kfm. v. Mannheim. Sternweiler, Kfm. v. Waidhof.
Prinz Max. Adlinger, Kaufm. v. Mannheim. Höl, Kfm. v. Alfeld. v. Heimbach, Jasp. v. Mannheim. Prude, Jasp. v. Stuttgart. Goldschmidt, Kfm. v. Ludwigsburg. Schrotter, Rent. v. Wien. Kräulein, Wuhlechner v. Paris. Maier, Pri. von Freiburg. Schäfer, m. Frau v. Heilbronn. Köhle, Kaufm. von Kirchbach. Duffner, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Wimpfelsheim. Wühler, Kfm. v. Kehl.
Ritter. Amann, Kfm. v. Würzburg. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.
Nothes Haus. Scherle, Kfm. v. Lehr. Obermüller, Kfm. v. Stuttgart. Dyrnheimer u. Wagner, Kfl. v. Mannheim. Gektker, Kfm. v. Offenbach. Schaal, Fabr. v. Chemnitz. Nieb. Wirth v. Kudenstein. Holzer, Port. v. Eponet. Gaf, Bürgerm. v. Zehlingen.
Schwarzer Adler. Herrgott, Mechaniker von Lutw. Schafen. obler, Bürgerm. m. Frau von Buchheim.
Silberner Adler. Fischer, Pri. von Rohrbach. Liebmann, Kfm. v. Eilsen.
Sonne. Schner, Kfm. v. Heidelberg. Kopp, Kfm. v. Eilsen.
Stadt Straßburg. Kemei, Kfm. v. Wilsheim. Biler, Kfm. v. Eilsen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.